

... es von den Dächern: **die Zukunft der Gemeinde wird nicht unbedingt eine Fortsetzung ihrer Vergangenheit sein.** Die Diskussion ist in vollem Gange: Wie kann/soll Gemeinde für das 21. Jahrhundert in Westeuropa aussehen? **Welche Werte und Qualitäten sind nötig, damit Gemeinde relevant wird?**

Im deutschsprachigen Raum tut sich viel. Gemeinden werden gegründet, neue Ideen entwickelt und erprobt. Aber man hört relativ wenig. Und man ist zu wenig im Gespräch. Darum ein erster Kongress für Gemeindeinnovation.

Die Tagung wendet sich an Gemeindegründer, Pastoren, Leiter der Emerging Church, Hauskirchen-Praktiker, Studenten und alle, die an Gemeindemultiplikation und neuen Ausdrucksformen von Kirche für das 21. Jahrhundert interessiert sind.

Der Kongress will

- grundsätzliche Fragen um die Gestalt der Gemeinde in der postmodernen und nachchristlichen Kultur diskutieren. Stichworte: missional, inkarnatorisch, messianisch, apostolisch
- neue Gemeindeformen und Initiativen bekannt machen – nicht zum Kopieren, sondern zum Kapiere
- Pastoren, Mentoren, Innovatoren und andere «Toren» miteinander in Verbindung bringen
- regionale Vernetzungen fördern
- ermutigen, um Gottes willen etwas Tapferes zu tun

Geplant ist eine Tagung, in der die Teilnehmer genauso die Inhalte prägen wie die Referenten Michael Frost und Alan Hirsch und weitere Impulsgeber (vorgesehen sind Andrew Jones, Karsten Wolff, Andrea Xandry, Florian Bärtsch, Mark Reichmann, Johannes Reimer u.a.). Und in der nicht die Dinge auseinander dividiert werden, sondern zusammenkommen: Theorie und Praxis, Gemeinde und Gesellschaft, Referenten, Impulsgeber und Teilnehmer.



Träger des Kongresses ist das forum gemeinde innovation D-A-CH, eine Arbeitsgemeinschaft von Leitern mit dem Ziel,

- ein Netzwerk aufzubauen, wo Praktiker von Gemeindegründung, Hauskirchen, emerging church, neuen apostolischer Bewegungen usw. einander begegnen
- einen Marktplatz zu bieten, wo die theologischen und praktischen Fragen um «mehr, bessere und neue Gemeinden» seriös diskutiert werden können
- zu informieren, welche neuen Ansätze in Richtung «Gemeinde der Zukunft» vorhanden sind – und sie kritisch zu reflektieren
- regional zu vernetzen, um Synergien zu ermöglichen
- Modelle und Strategien für systematische Gemeindegründung zu erforschen und zu kommunizieren

Zum forum gemeinde innovation gehören bisher

- Christoph Schalk, NCD International
- Oliver Schippers, www.hauskirche.de
- Peter Schäublin, Grafiker, Focusuisse
- Fritz Peyer, Rektor, IGW International
- Reinhold Scharnowski, Koordinator, DAWN Europe
- Stefan Kunkel, C&P-Verlag
- Andreas Wolf, Researcher, DAWN Europe/emRG
- Detlef Kauper, Gemeindeberater NGE

Wir sind auf Ihr Feedback gespannt und angewiesen. Besuchen Sie uns auf www.kongress-fgi.info.

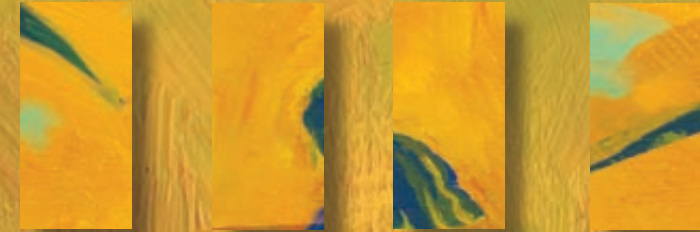
Kontaktadressen

Kongress für Gemeindeinnovation

Oliver Schippers
Bärner Str. 12
D-35394 Gießen
Tel. +49 (0)641 494 109 66
Fax. +49 (0)641 494 109 67
anmeldung@kongress-fgi.info
www.kongress-fgi.info

FOCUSUISSE
Im Oberhof 16
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 640 00 99
Fax. +41 (0)52 640 00 98
info@focusuisse.ch
www.focusuisse.ch

D-A-CH Kongress für Gemeindeinnovation



4. – 6. Mai 2006
Zentrum Rebgarten
CH-Romanshorn (Bodensee)

mit Michael Frost und Alan Hirsch, Melbourne/Australien, Autoren von «The Shaping of Things to Come» («Zukunft formen»)

missional
inkarnatorisch
messianisch
apostolisch

Module

Donnerstag, 4. Mai 2006

Vormittag	Anreise
Ab 13 ⁰⁰	Check-In
16 ⁰⁰	Begrüßung
	Impulsreferat 1 Alan Hirsch/Michael Frost
	Podiumsdiskussion – die Impulsgeber des Kongresses erleben
Abend	Workshops und Markt: OpenMind
	Erlebt: Kraftwerk Dresden

Freitag, 5. Mai 2006

Vormittag	Seminare
	Impulsreferat 2 (Hirsch/Frost)
Nachmittag	Erlebt: Gemeindeinnovation praktisch
	OpenMind: Sie sind gefordert
Abend	Seminare
	Erlebt: In die Nacht mit

Samstag, 6. Mai 2006

Vormittag	Impulsreferat 3 (Hirsch/Frost)
	OpenMind: Sie sind gefordert!
15 ⁰⁰	Abschluss

Auf www.kongress-fgi.info finden Sie ab Februar 2006 aktuelle Infos zu den Seminaren und ein detailliertes Programm.

Hauptreferenten

Alan Hirsch



Alan ist der Leiter des Trainingsnetzwerks «Forge» und Experte für die Entwicklung von Leitern. Er ist ein bekannter strategischer Berater von Kirchen und Gemeinden, die nach innovativen Ansätzen in der postmodernen Kultur suchen. Seine eigene Gemeinde in Melbourne ist ein Modell für inkarnatorische Mission und Dienst in einer nachchristlichen Umgebung.

Michael Frost



Michael ist Gründer des Zentrums für Evangelisation und Weltmission am Morning Baptist Seminary in Sydney und einer der führenden Evangelisten und Kommunikatoren des Landes. Als Autor verschiedener Bücher, u.a. «Seeing God in the Ordinary: A Theology of the Everyday» ist er ein gesuchter internationaler Redner zu Themen um geistliches Leben und missionale Existenz.

Organisatorisches

Tagungsort

Zentrum Rebgarten,
CH-Romanshorn am Bodensee
www.rebgarten.ch



Tagungskosten

Anmeldung bis zum 15.03.2005: 110,00 € / 170,00 CHF
Studenten/Rentner: 90,00 € / 140,00 CHF
Anmeldung nach dem 15.03.2005: 135,00 € / 220,00 CHF
Studenten/Rentner: 115,00 € / 185,00 CHF

Anmeldung

Wir betrachten Ihre Anmeldung als verbindlich.* Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung inklusive Fahrtbeschreibung und Rechnung. Melden Sie sich an:

- via Internet auf www.kongress-fgi.info
- per Telefon auf +49 (0) 641 494 109 66
- per Fax auf +49 (0)641 494 109 67

* Ab- oder Ummeldungen müssen schriftlich (gerne per E-Mail) erfolgen. Ab 1. Mai 2006 ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Falls Sie von der Anmeldung bis 30. April zurücktreten möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:
1. Wir erstatten Ihnen die Kongressgebühr zurück (bitte Bankverbindung angeben!) abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20.00 € / 30.00 CHF pro Person. Nach dem 5. April beträgt die Bearbeitungsgebühr 40.00 € / 60.00 CHF pro Person.
2. Sie übertragen Ihre Anmeldung gebührenfrei auf eine andere Person.



Als Vorbereitungslektüre empfohlen

In ihrem Buch «The Shaping of Things to Come» («Zukunft formen») geben Hirsch und Frost nicht nur Prinzipien weiter (geschweige denn Rezepte), sondern denken tiefer. «Innovation und Mission für die Kirche des 21. Jahrhunderts» (so der Untertitel) erfordert eine missionale, inkarnatorische, messianische und apostolische Grundgesinnung bzw. Neubesinnung. Das Buch macht es deutlich: Es geht um eine grundsätzliche Re-Kalibrierung der Gemeinde von ihren Wurzeln her. Weil die Autoren Praktiker sind, geben sie in ihrem Buch – und an unserem Kongress – sehr konkrete Hilfe und Wegweisung und machen deutlich: Die australische Stimme hat im internationalen Konzert entschieden etwas zu sagen. Das Buch wurde übrigens 2004 zum «Christlichen Buch des Jahres» vorgeschlagen.



Kinder

Wir bieten keine Kinderbetreuung an. Am Tagungsort steht aber ein Kinderaufenthalts-Raum zu Verfügung.

Kongress-Sprache

Die Kongresssprache ist Deutsch. Englische Referate werden übersetzt.

Übernachtung

Mit der Anmeldebestätigung senden wir Ihnen Angebote zur Übernachtung zu. Bitte buchen Sie diese selbst. Privatquartiere sind in kleinem Umfang verfügbar, können aber nicht garantiert werden. Bitte bei der Anmeldung vermerken, falls Sie ein Privatquartier wünschen.

Verpflegung

Sie verpflegen sich selbst. Die Umgebung des Zentrums Rebgarten bietet diverse Restaurants und ein Einkaufszentrum. Romanshorn City ist in 15 Gehminuten erreichbar.



Referenten/Workshopleiter, die für einen Beitrag am Kongress für Gemeindeinnovation zugesagt haben (v.l.n.r.): Andrew Jones, Karsten Wolff, Andrea Xandry, Florian Bärtsch, Mark Reichmann, Johannes Reimer